

Titel der Drucksache:

Anfrage zur wirtschaftlichen und strukturellen  
Ausweitung eigener Rettungstransportwagen  
durch die Stadt Erfurt

Drucksache

**0449/26**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.02.2026	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach vorliegenden Informationen im Haushalt generiert der durch die Feuerwehr betriebene Rettungstransportwagen (RTW) der Stadt Erfurt jährlich Einnahmen in Höhe von rund 2 Mio. EUR. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob eine strategische Ausweitung eigener Rettungsmittel sowohl unter wirtschaftlichen als auch unter strukturellen Gesichtspunkten sinnvoll sein könnte. Eine stärkere Vorhaltung eigener RTW durch die Stadt könnte einerseits zusätzliche Einnahmen generieren, andererseits die Ausgaben für externe Leistungserbringer im Rettungsdienst reduzieren. Gleichzeitig könnte hierdurch die operative Flexibilität erhöht und die kommunale Steuerungsfähigkeit im Bereich der Gefahrenabwehr und Notfallversorgung gestärkt werden.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch sind die tatsächlichen jährlichen Einnahmen sowie die vollständigen Kosten (Personal, Fahrzeug, Wartung, Infrastruktur) des derzeit durch die Feuerwehr betriebenen RTW, und welcher Nettoertrag ergibt sich daraus?
2. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Möglichkeit, künftig zwei oder drei weitere RTW vorzuhalten, um zusätzliche Einnahmen zu generieren und gleichzeitig Ausgaben an externe Rettungsdienstleister zu reduzieren?
3. Welche Voraussetzungen müssten für eine Ausweitung der kommunalen RTW-Vorhaltung geschaffen werden, und welche Auswirkungen hätte dies auf bestehende Verträge mit externen Leistungserbringern?

Anlagenverzeichnis

26.02.2026, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift